L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 1
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Für alle Module wird die Veranstaltungsteilnahme als Prüfungsvorleistung wie folgt geregelt:

- (1) In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.
- (2) Für alle anderen Veranstaltungstypen gilt, dass Fehlzeiten im Umfang von bis zu 3 Stunden oder bis zu 2 Sitzungen (für Veranstaltungen mit 2 SWS) möglich sind.

Weitergehende Regelungen zur Teilnahme, an der Veranstaltung werden beim ersten Termin einer Veranstaltung festgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Modul 01 (P): Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule	
Vertiefungsmodul L1: Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule	3
Modul 03 (P): Schulsportbezogene Anwendungsfelder der Sportwissenschaft und Sportdidaktik: Sport, Spiel und Bewegung in der Grundschule	
Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)	7
Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Tagespraktikum (25 Tage) (WP)	9

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 2
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Mod	ulbezeichnung			d sportdidaktische Grundlagen des		
		Sportunterrichts de	r Grundschule			
	ulcode	06-Sport-L1-P-1				
	Fach / Institut	06 / Sport / Institut für	Sportwissenschaft			
	vendet in Studiengängen / estern	L1 1./2. Semester				
	ulverantwortliche/r	Dr. V. Döhring				
	ahmevoraussetzungen	keine				
	Die Studierenden verfügen über d		erens im Fach Sport, Sie	erkennen die Bedeutung		
fachwissenschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf Studium und Beruf. Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Kenntnisse der kindlichen Leistungsentwicklung sind angeeignet, können mit Bezug auf sportunterrichtliche Anwendungen reflektiert und für den Sportunterricht der Grundschule umgesetzt werden. Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Themenfelder der Sportdidaktik. Die Bedeutung von Theorien für sportdidaktische Entscheidungen wird erkannt und auf schulische Praxis bezogen. Die Studierenden können die Aufgavon Bildung, Vermittlung, Beratung und Beurteilung im Hinblick auf das zukünftige Berufsfeld differenzieren und reflektieren.						
Modulinhalte	Arbeitstechniken, Medien und Informationssysteme im Rahmen des Sportstudiums. Wissenschaftstheoretische					
	veranstaltungsform (en)	Vorlesungen, Seminare				
Prüfu	ungsform	I) modulbegleitende P	rüfungen			
	Insgesamt	180				
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung	Vorlesung Grundlagen der Sportdidaktik 30 30	Seminar I Grundlagen der Sportdidaktik 30 30	Seminar II Trainingswiss. u. sportmed. Grundlagen der Leistungsentwicklung im GS-Alter 30 30		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	a) 60-minütige Klausur im Anschluss an die Vorlesung. b) eine Präsentation im Seminar I Grundlagen der Sportdidaktik Ausgleichsprüfung: Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul im Gesamtergebnis nicht bestanden ist, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn nur die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung (die Entscheidung trifft der/die Veranstaltungsleiter/in in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen), b) wenn nur die Präsentation nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation, c) wenn beide Teile nicht bestanden sind, aus einer 120-minütigen Klausur. Wiederholungsprüfung: Ist das Ergebnis auch nach Ausgleichprüfung nicht ausreichend, findet eine				
1	Die Modulabschlussnote	Wiederholungsprüfung in Form einer 2-stündigen (120 min.) Klausur statt. Teilprüfung Klausur zur VL Sportdidaktik: 80%, Teilprüfung Präsentation SE Sportdidaktik: 20 %				
	ungspunkte	6	octor VI Lund CE I			
Seme	ebotsrhythmus, Dauer in	jährlich, 1. Modulseme 2. Modulsemester SE I				
	rrichtssprache	Deutsch	art Cominara 20			
	ahme-Kapazität der einzelnen veranstaltungen	Vorlesungen unbegrenzt, Seminare 30				

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 3
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Mod	lulbezeichnung	_	L1: Sportwissenscha portunterrichts der G	=	daktische			
Mod	lulcode	06-Sport-L1-P-2						
FB/	Fach / Institut	06 / Sport / Institut f	ür Sportwissenschaft					
Verv	vendet in Studiengängen /	L1						
Semestern		3. und 4. Semester						
Mod	lulverantwortliche/r	Dr. V. Döhring						
Teilr	nahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule (06-Sport-L1-P-01)						
Modulinhalte Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die B Beruf. Sportpsychologische Grund verstanden und werden für die G über sporthistorische und sportst Anwendungen reflektieren. Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertieft zu reflektie Theorie und Praxis vertraut und bFörderns. Sportpsychologische Grundlagen sporthistorische Grundlagen insb deren Nutzen für sportunterrich schulischen Sportunterricht, there Diagnostizierens und different sportbezogener Anwendungsfeld in einem ausgewählten Themeng Verfassen einer Hausarbeit. Bei dem Seminar "Spezielle Them	dlagen des Sportunterri destaltung von Sportunt destaltung von Sportunt destaltung von Sportunt destaltung von Sportunt weiteres sportdidaktisch ren. Sie sind mit Förder destizen Teilkompetenz und Aspekte der mote desondere Aspekte der detliche und außerunter destaltiche und außerunter dertische Hintergründe derter Förderns bei der der Schule. Vertiefe debiet der Sportdidaktik	ichts und der motorischerricht in der Grundschen und können diese mit hes Zusammenhangswikonzepten und deren ven des Diagnostizierens prischen Entwicklung ir Bewegungs- und sportrichtliche Bewegungsfeund schulbezogene Apsychosozialen und nde Kenntnisse und Einde	nen Entwicklung im Kir Jule nutzbar. Die Studie Bezug auf sportunter Issen und sind in der Lie Vermittlungspraktische Is und des gezielten, alt Im Kindesalter sowie spiven Lebenswelt von kelder der Grundschule Inwendungs- und Verrichtlich in unterrichtlich	ndesalter sind erenden verfügen richtliche age, einzelne Aspekte en Ansätzen in tersgemäßen portsoziologische und kindern (einschließlich e). Förderkonzepte im nittlungsbeispiele des älligkeiten innerhalb iche Zusammenhänge			
	Themenschwerpunkte gewählt w auswerten, Offener Sportunterric sollte das Seminar "Sportunterric	verden, z.B. im Hinblick cht, Kommunikation im	auf die Themen Inklusi Sportunterricht u.a. W	ver Sportunterricht, Sp	oU. planen und			
Lehr	veranstaltungsform (en)	Seminare						
	ungsform	modulbegleitende Pi	rüfungen					
	Insgesamt	240						
_		Fachwis	senschaft	Fachd	lidaktik			
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I Psychomotorische Entwicklung des Kindes- und Jugendalters	Vorlesung Grundlagen der Sozialwissen- schaften des Sports	Seminar I Förderunterricht / Didaktik und Methodik des Sportförder- unterrichts	Seminar II Spezielle Themen der Sportdidaktik			
its	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30			
Arbe	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	30	30			
		1 20	•		•			
	B Selbstgestaltete Arbeit	30						

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 4
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	(Voraussetzung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen) a) einer Hausarbeit in einem fachwissenschaftlichen oder sportdidaktischen Fachgebiet nach Wahl durch die Studierenden, b) einer 90-minütigen Klausur in einer belegten fachwissenschaftlichen Vorlesung in diesem Modul, c) einer 90-minütigen Klausur oder 15-minütigen mündlichen Prüfung oder Präsentation: (die Entscheidung trifft der jeweilige Veranstaltungsleiter) in einem der beiden belegten fachdidaktischen Seminare in diesem Modul Ausgleichsleistung Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul im Gesamtergebnis nicht bestanden ist, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichprüfung besteht, - wenn nur die Hausarbeit (a) nicht bestanden ist, aus einer Überarbeitung innerhalb von 2 Wochen, - wenn nur eine der anderen Prüfungen (b oder c) nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, - wenn b) und c) nicht bestanden sind, aus einer 120-minütigen Klausur, - wenn a) und b) oder a) und c) oder a), b) und c) nicht bestanden sind, aus einer schriftlichen Bearbeitung eines gestellten Themas in Form einer Hausarbeit innerhalb einer Frist von einer Woche und einer 15-min. mündlichen Prüfung. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird in Form einer Klausur im Umfang von 120 Minuten, die sich sowohl auf fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Inhalte erstreckt, abgelegt.
	Die Modulabschlussnote	jede der drei Prüfungen zu je 1/3
Leist	ungspunkte	8
Ange	ebotsrhythmus,	WiSe: VL1 + VL2 + SE1, SoSe: S1 + S2;
Daue	er in Semestern	2
Unte	errichtssprache	Deutsch
	ahme-Kapazität der einzelnen	VL unbegrenzt, SE 30
Lehr	veranstaltungen	

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 5
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Mod	ulbezeichnung	Modul 03 (P und Sportdie							enschaft
Mod	ulcode	06-Sport-L1-P	•	ort, spier	unu bew	egung in t	dei Giuliu	Scriule	
	Fach / Institut	06 / Sport / In		nortwiccon	cchaft				
	rendet in Studiengängen /	L1	Stitut fur 3	portwisser	iscriare				
	estern		ctor						
	ulverantwortliche/r	1. bis 4. Semester Dr. V. Döhring							
	•	Ţ							
Teilnahmevoraussetzungen		Abgabe eines Sportgesundheitszeugnisses (siehe Anlage 1)							
Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen Sport, Spiel und Be Sportunterricht der Klassen 1-6einsetzen zu können. Insbesondere können sie sportwissenschaftliche (fachwissenschaftliche und sportdidaktische) Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Grunbegreifen, einordnen und umsetzen. Die Studierenden kennen methodische Vermittlungsformen in den unten genannten Bereichen, können diese Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektieren und in Bezug auf das Handlungsfeld von Sport Bewegung der Grundschule anwenden. Die zur Vermittlung notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähig präsent und variabel verfügbar. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der Vermittlung in der Grundschule (fwfdAV) werden in der Grundschule (fwfdAV) w				es Grundscl n diese in d n Sport, Sp insfähigkeit en in den	hulsports der iel und ten sind				
	schulbezogenen Anwendungs- und Bewegungsfeldern "Schwimmen und Bewegen im Wasser", "Turnen an und mit Geräten", "Laufen – Springen – Werfen: Kinder- und Spielleichtathletik", "Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen", "Rollen – Gleiten – Fahren", "Kleine Spiele & spielerisches Kämpfen" und "Sportspiele für die Klassen 1-6" verknüpft und im exemplarischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar. Grundlegende und übergreifende Inhalte und Vermittlungsformen werden erarbeitet, in der Eigenrealisation erfasst und unter fachwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Gesichtspunkten reflektiert. Grundschulspezifische Vermittlungsformen werden unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse, Konzepte und Theorien ausgearbeitet, reflektiert und sportmotorisch umgesetzt. Hierbei kommen typische seminaristische Arbeitsformen wie Doppelung von Lehr- und Lernprozessen, Präsentationen, Diskussionen, problemorientiertes Lernen o.ä. zum Einsatz. Zu jedem Seminar werden Tutorien angeboten, in denen di individuellen sportpraktischen Leistungsvoraussetzungen des Anwendungsfeldes entwickelt und gefestigt werden könnt								
Modulinhalte	darstellen", "Rollen – Gleiten – Faverknüpft und im exemplarischer Vermittlungsformen werden erar fachdidaktischen Gesichtspunkte fachwissenschaftlicher und fachd sportmotorisch umgesetzt. Hierbei kommen typische semina Diskussionen, problemorientierte	ahren", "Kleine S n Vollzug sicht- u beitet, in der Eig n reflektiert. Gru idaktischer Kenr ristische Arbeits ss Lernen o.ä. zu	spiele & spi nd nachvo genrealisati undschulsp ntnisse, Kou formen wi m Einsatz.	elerisches Ilziehbar. G ion erfasst ezifische V nzepte und e Doppelur Zu jedem S	Kämpfen" irundlegen und unter ermittlung Theorien i ng von Lehi eminar we	und "Sport de und übe fachwisser sformen w ausgearbei r- und Lern erden Tutoi	spiele für der greifende ischaftliche erden unte tet, reflektinger prozessen, rien angebo	die Klassen Inhalte ur en sowie er Einbezieh iert und Präsentati oten, in der	1-6" nung onen, nen die
_	darstellen", "Rollen – Gleiten – Faverknüpft und im exemplarischer Vermittlungsformen werden erar fachdidaktischen Gesichtspunkte fachwissenschaftlicher und fachd sportmotorisch umgesetzt. Hierbei kommen typische semina Diskussionen, problemorientierte	ahren", "Kleine S n Vollzug sicht- u beitet, in der Eig n reflektiert. Gru idaktischer Kenr ristische Arbeits ss Lernen o.ä. zu	spiele & spi nd nachvo genrealisati undschulsp ntnisse, Koi formen wi m Einsatz. tzungen de	elerisches Ilziehbar. G ion erfasst ezifische V nzepte und e Doppelur Zu jedem S es Anwendi	Kämpfen" irundlegen und unter ermittlung Theorien i ng von Lehi eminar we	und "Sport de und übe fachwisser sformen w ausgearbei r- und Lern erden Tutoi	spiele für der greifende ischaftliche erden unte tet, reflektinger prozessen, rien angebo	die Klassen Inhalte ur en sowie er Einbezieh iert und Präsentati oten, in der	1-6" nung onen, nen die
Lehr	darstellen", "Rollen – Gleiten – Faverknüpft und im exemplarischer Vermittlungsformen werden erar fachdidaktischen Gesichtspunkte fachwissenschaftlicher und fachd sportmotorisch umgesetzt. Hierbei kommen typische semina Diskussionen, problemorientierte individuellen sportpraktischen Le	ahren", "Kleine S n Vollzug sicht- u beitet, in der Eig n reflektiert. Gru idaktischer Kenr ristische Arbeits is Lernen o.ä. zu istungsvorausse	piele & spi nd nachvo genrealisati undschulsp ntnisse, Koi formen wi m Einsatz. tzungen de gleitende T	elerisches Ilziehbar. G ion erfasst ezifische V nzepte und e Doppelur Zu jedem S es Anwendu utorien	Kämpfen" irundlegen und unter ermittlung Theorien i ng von Lehi eminar we	und "Sport de und übe fachwisser sformen w ausgearbei r- und Lern erden Tutoi	spiele für der greifende ischaftliche erden unte tet, reflektinger prozessen, rien angebo	die Klassen Inhalte ur en sowie er Einbezieh iert und Präsentati oten, in der	1-6" nung onen, nen die
Lehr	darstellen", "Rollen – Gleiten – Faverknüpft und im exemplarischer Vermittlungsformen werden erar fachdidaktischen Gesichtspunkte fachwissenschaftlicher und fachd sportmotorisch umgesetzt. Hierbei kommen typische semina Diskussionen, problemorientierte individuellen sportpraktischen Leweranstaltungsform (en)	ahren", "Kleine S n Vollzug sicht- u beitet, in der Eig n reflektiert. Gru idaktischer Kenr ristische Arbeits as Lernen o.ä. zu istungsvorausse Seminare, beg	piele & spi nd nachvo genrealisati undschulsp ntnisse, Koi formen wi m Einsatz. tzungen de gleitende T	elerisches Ilziehbar. G ion erfasst ezifische V nzepte und e Doppelur Zu jedem S es Anwendu utorien	Kämpfen" irundlegen und unter ermittlung Theorien i ng von Lehi eminar we	und "Sport de und übe fachwisser sformen w ausgearbei r- und Lern erden Tutoi	spiele für der greifende ischaftliche erden unte tet, reflektinger prozessen, rien angebo	die Klassen Inhalte ur en sowie er Einbezieh iert und Präsentati oten, in der	1-6" nung onen, nen die

Aa Präsenzstunden:

Leistungsnachweis:

Modul:

Ab Vor- und Nachbereitung,

B Selbstgestaltete Arbeit im

C Modul(abschluss)prüfungen

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 6
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Eine aktive Teilnahme muss in jeder Veranstaltung I-VII als Voraussetzung erbracht werden. Die Teilnahme an Tutorien wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Im Anschluss an die Veranstaltungen III-VII erfolgen Prüfungen. Als Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung muss eine sportspezifische Mindestleistung in den Veranstaltungen III-VII erbracht sein. a) Eine Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten in Sem III "Schwimmen und Bewegen im Wasser", b-e) Zwei Präsentationsprüfungen als Demonstrationsleistung unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten und zwei Klausuren in den Sem IV-VII "Turnen an und mit Geräten", "Laufen – Springen – Werfen", "Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen" und "Sportspiele für die Klassen 1-6", sodass jeder dieser Bereiche berücksichtigt ist. Die Dauer und Form der Präsentationsprüfungen richtet sich nach den Besonderheiten und üblichen Formen der jeweiligen Sportart/des Bewegungsfeldes sowie den schulischen Lehr- und Lernkontexten. Jede Teilprüfung muss mit mind. 5 Punkten abgeschlossen werden. Eine Kompensation einzelner Teilprüfungen ist nicht möglich. In den Veranstaltungen "Kleine Spiele & Spielerisches Kämpfen" und "Rollen – Gleiten – Fahren" werden keine gesonderten Prüfungen durchgeführt. Ausgleichsprüfungen: Sind einzelne Teilprüfungen nach getroffener Wahl nicht bestanden, können entsprechende Ausgleichsleistungen abgelegt werden, die in Form und Umfang der Erstprüfung entsprechen. Wiederholungsprüfung: Auch in der Wiederholungsprüfung werden nur nicht bestandene Teilprüfungen wiederholt.
	Die Modulabschlussnote	Jede Teilprüfung fließt (in Form von Punkten) mit 20% in die Modulabschlussnote ein.
	ungspunkte	12
_	ebotsrhythmus, Dauer in	jährlich (z.T. jedes Semester),
Seme	estern	4,
		Hinweise zur Studienreihenfolge: Studierende bestimmen die Reihenfolge der
		Veranstaltungen selbst, "Kleine Spiele" muss im 1. Semester belegt werden.
114	uni alakaa aura ala a	"Sportspiele 1-6" darf erst ab dem 2. Semester belegt werden.
	errichtssprache	Deutsch 45 TN
	ahme-Kapazität der einzelnen	Seminar 30 TN, Tutorium 15 TN.
Lehr	veranstaltungen	Der Fachbereich stellt sicher, dass genügend Tutorien angeboten werden.

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 7
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Modulbezeichnung	Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)
Modulcode	06-Sport-L1/L2/L5/L3-WP-SPS-BP
FB / Fach / Institut	06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft
Verwendet in Studiengängen /	L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5. oder 6. oder 7. Semester
Semestern	
Modulverantwortliche/r	R. Karber
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen

- > lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte sportdidaktischer und sportpädagogischer Ansätze reflektieren,
- fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.

Fachbezogenes Unterrichten und erfahrungsgeleitetes Reflektieren

- sportunterrichtliche Lernprozesse f
 ür unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, anleiten und auswerten,
- > Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.

Theoriegeleitetes Reflektieren und Forschendes Lernen

- unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und unter Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ansätze analysieren,
- ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte sportdidaktischer Theorie analysieren.

Fachbezogenes Kommunizieren

- ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer (im Sinne von Unterrichtsorten des Sportunterrichts, u.a. Sporthalle, Sportplatz) im Kontext sportdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,
- den eigenen Lernprozess beschreiben und im Lichte p\u00e4dagogischer und sportdidaktischer Konzeptionen reflektieren.
- (Sport)Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Interaktion,

• Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, - effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,

- Lernen im Sportunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikations- und Organisationsformen im Unterricht,
- Schulsportkonzepte, Schülerklientel (soziale Herkunft, Bewegungswelt, Sportinteressen und
 -erfahrungen etc.),
- Sportlehrerberuf, Lehrerleitbild, Persönlichkeit und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Sportlehrerberuf, Berufseignung.

Lehr	veranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
	Insgesamt	360		
.⊑	davon für		Praktikum plus min. drei	Auswertungs-
and	A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungs-seminar	2-std. Begleitsem.	seminar
g €	Aa Präsenzstunden	30	100	30
itsau	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für	10
Arbeit Si			die Begleitseminare	
	B Selbstgestaltete Arbeit	-		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

Kompetenzen

Modulinhalte

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 8
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

	Modulabschließende Prüfung	der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.		
	bestehend aus:	Prüfungsvoraussetzungen:		
		a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit		
		Präsentation,		
		b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens		
		16 Unterrichtsversuche (davon mind. 50% im Fach Sport und 2 unter		
		Supervision),		
		c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.		
Modulprüfung		Wiederholungsprüfung:		
rüf		Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw.		
峊		sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen		
Jod		Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht		
-		erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine		
		Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im		
		Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen.		
		Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer		
		Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet		
		werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht.		
		Die Bewertung des Portfolios als "nicht ausreichend" bedarf der Begutachtung		
		durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser		
		selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).		
	ungspunkte	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 2 Semester		
	errichtssprache	Deutsch		
	ahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.		
	ahme-Kapazität der einzelnen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden		
Lehrveranstaltungen		durchgeführt		

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 9
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

Modulbezeichnung	Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Tagespraktikum (25 Tage)
	(WP)
Modulcode	06-Sport-L1/L2/L5/L3-WP-SPS-TP25
FB / Fach / Institut	06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft
Verwendet in Studiengängen / Semestern	L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5. oder 6. oder 7. Semester
Modulverantwortliche/r	R. Karber
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3)
	bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen

- lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte sportdidaktischer und sportpädagogischer Ansätze reflektieren,
- fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.

Fachbezogenes Unterrichten und erfahrungsgeleitetes Reflektieren

- > sportunterrichtliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, anleiten und auswerten.
- ► Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.

Theoriegeleitetes Reflektieren und Forschendes Lernen

- unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und unter Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ansätze analysieren,
- > ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte sportdidaktischer Theorie analysieren.

Fachbezogenes Kommunizieren

- > ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer (im Sinne von Unterrichtsorten des Sportunterrichts, u.a. Sporthalle, Sportplatz) im Kontext sportdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,
- den eigenen Lernprozess beschreiben und im Lichte p\u00e4dagogischer und sportdidaktischer Konzeptionen reflektieren.

(Sport)Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Interaktion,

- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Sportunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikations- und Organisationsformen im Unterricht,
- Schulsportkonzepte, Schülerklientel (soziale Herkunft, Bewegungswelt, Sportinteressen und
 -erfahrungen etc.),
- Sportlehrerberuf, Lehrerleitbild, Persönlichkeit und Rolle im Lehrerberuf, berufliches
 Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Sportlehrerberuf, Berufseignung.

Lehrveranstaltungsform (en) Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		r		
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung		
Insgesamt		360		
_	davon für		Praktikum plus min. drei	Auswertungs-
ufwand in	A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungs-seminar	2-std. Begleitsem.	seminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für	10
Arbeitsa Stunden			die Begleitseminare	
	B Selbstgestaltete Arbeit	-		
St A	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

Kompetenzen

Modulinhalte

L1 – Anlage 2 – Sport – Module	03.01.2008	7.81.00	S. 10
In der Fassung des 25. Beschlusses vom 10.02.2016			

	Modulabschließende Prüfung	der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.		
	bestehend aus:	Prüfungsvoraussetzungen:		
		a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit		
		Präsentation,		
		b) erfolgreiches Absolvieren des 25-tägigen Schulpraktikums, darin mindestens		
		16 Unterrichtsversuche (davon mind. 50% im Fach Sport und 2 unter		
		Supervision),		
		c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.		
Modulprüfung		Wiederholungsprüfung:		
Jrü		Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw.		
		sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen		
J Q		Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht		
-		erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine		
		Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im		
		Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen.		
		Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer		
		Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet		
		werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht.		
		Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der		
		Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).		
Leist	ı ungspunkte	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, nach Prüfung des Bedarfs und vorbehaltlich weiterer Regelungen und		
		Möglichkeiten, vorbehaltlich persönlicher Bereitschaft der Lehrenden		
Unte	rrichtssprache	Deutsch		
	ahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.		
Aufn	ahme-Kapazität der einzelnen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden		
Lehr	veranstaltungen	durchgeführt		